

Arbeitsauftrag für das 2. Treffen der Interessengruppe

Bald wird die nächste Bürger*innenversammlung stattfinden. Sie steht unter der Fragestellung:

„Wollen wir mit dem Wolf leben? Und wenn ja, wie?“

Bislang habt Ihr noch wenig über den Wolf erfahren. Ihr konntet nur aufgrund Eures Vorwissens und der Meinungen der Interessenvertreter*innen aus den Videos argumentieren. In der nun anstehenden Phase der Erarbeitung steht Euch eine Reihe an Informationen zur Verfügung, die Euch eine fundierte Argumentation möglich machen. Aus diesen Daten und Informationen könnt Ihr selektiv auswählen, welche ihr für Eure Rolle wichtig erscheinen.

Übersicht zu den Materialien (M):

- M1: Wolfsmanagementplan NRW
- M1a: Unterstützung zu Material 1, Hinweis auf wichtige Stellen im Wolfsmanagementplan
- M2: DBBW: Wolfsverursachte Schäden, Präventions- und Ausgleichszahlungen in Deutschland 2020
- M3: Zeitungsartikel zu den Kosten von Prävention und Entschädigung
- M4: Podcast mit zwei Wolfsexpert*innen:
Wo kommen die Wölfe her? Müssen wir Angst vor ihnen haben?
- M5: Verbreitung Wolf in Deutschland im Jahr 2019/2020
- M6: Zeitungsartikel „Gerissenes Schaf“
- M7: Vor- und Nachteile von Präventionsmaßnahmen
- M8: Typische Pro- und Kontraargumente der Interessengruppen
(kann bei Bedarf bei der Spielleitung eingesehen werden)

ARBEITSAUFTRAG



Zeit: 45 min

Vor der Präsentation

1. **Verschafft** Euch einen Überblick über die Materialien, **wählt** sinnvoll **aus** und **bearbeitet** diese im Detail. **Verteilt** die Aufgaben untereinander.

2. **Erstellt** eine Präsentation von etwa 5 Minuten mit Euren Ideen. **Orientiert** Euch dabei an folgenden Teilaufgaben und **hakt ab**.

Wichtiger Hinweis!

Die Teilaufgaben sind nach aufsteigendem Schwierigkeitsgrad (Stufe I–IV) sortiert. Die Stufen I–III sind Pflichtaufgaben. Sie solltet ihr sicher erreichen. Die Stufe IV ist eine Wahlaufgabe. Das bedeutet, ihr könnt diese Teilaufgabe bearbeiten, müsst aber nicht.

Bedenkt jedoch: Je vielfältiger Eure Argumentation ist, desto eher lassen sich die anderen Interessengruppen von Euren Ideen überzeugen.

Pflichtaufgaben:

Stufe I: Stellt Eure Position dar.

- Wie soll konkret mit dem Wolf umgegangen werden?
- Was soll sich für die Bürger*innen ändern?

Stufe II: Begründet Eure Position mit einem Sachurteil.

Mit dem Sachurteil begründet Ihr Eure Position auf Grundlage von Fakten:

- Warum sind Eure Ideen sinnvoll?
- Mit welchen Maßnahmen tragen Eure Ideen zur Lösung des Problems bei?

Stufe III: Entwerft Eure Präsentation so, dass sie eine hohe Zustimmungsfähigkeit erreichen kann.

- Welche Bilder und Diagramme könnten die anderen überzeugen?
- Wie können die anderen Interessengruppen emotional berührt werden?

Wahlaufgabe:

Stufe IV: Begründet Eure Position mit einem Werturteil.

Mit dem Werturteil begründet Ihr Eure Position anhand von Werten und Normen:

- Inwiefern führen Eure Maßnahmen dazu, dass die Bürger*innen von Auerbach wieder mehr *Freiheiten* erhalten?
- Führen die Maßnahmen und deren Folgen zu mehr *Gerechtigkeit* unter den Betroffenen (Interessengruppen und Tiere)?

3. **Übt** Eure Präsentation, wenn Ihr noch Zeit habt.

Während der Präsentation

4. **Notiert** Euch (Protokollant*innen) die wichtigsten Punkte der anderen Interessengruppen. Diese Informationen benötigt Ihr im weiteren Verlauf für Eure Arbeit.